

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 32/018/2019

Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz am 13.06.2019

Zu Punkt 5:	Kreisleitstelle – Verhandlungen über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Errichtung von Ausnahmeabfrageplätzen
--------------------	---

Herr KA Switalski verweist auf die umfangreiche Vorlage. Seitens der Ausschussmitglieder bestehen keine Fragen.

Beschlussvorschlag für den Kreistag:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Stadt Erkrath eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Einrichtung von Ausnahmeabfrageplätzen nach dem Vorbild der im Jahr 2017 mit der Stadt Ratingen getroffenen Vereinbarung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Kreisausschuss am 24.06.2019

Zu Punkt 23:	Kreisleitstelle – Verhandlungen über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Errichtung von Ausnahmeabfrageplätzen
---------------------	---

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Stadt Erkrath eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Einrichtung von Ausnahmeabfrageplätzen nach dem Vorbild der im Jahr 2017 mit der Stadt Ratingen getroffenen Vereinbarung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Kreistag am 08.07.2019

Zu Punkt 21:	Kreisleitstelle – Verhandlungen über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Errichtung von Ausnahmeabfrageplätzen
---------------------	---

KA Trube erläutert als Berichterstatterin die einstimmige Vorberatung des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz vom 13.06.2019.

Landrat Hendele ergänzt, dass auch der Kreisausschuss der Vorlage in seiner Sitzung vom 24.06.2019 einstimmig zugestimmt habe.

Es folgt die Abstimmung über folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Stadt Erkrath eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Einrichtung von Ausnahmeabfrageplätzen nach dem Vorbild der im Jahr 2017 mit der Stadt Ratingen getroffenen Vereinbarung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen